

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)

Infrastrukturförderung nach dem LGVFG im Bereich Rad- und Fußverkehr

19.10.2022

Land fördert Radroute Ost in Heilbronn mit rund 562.000 Euro / Regierungspräsidentin Susanne Bay: „Ausbau der Radroute Ost verbessert bereits bestehende Radinfrastruktur“



Sigtrix - stock.adobe.com

Nach erfolgter Mittelzuweisung durch das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, fördert das Regierungspräsidium Stuttgart den Neubau der „Radroute Ost“ der Stadt Heilbronn mit 561.600 Euro. Ziel der Förderung nach dem Landesgemeindevverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) ist es unter anderem, die Radwegeverbindung zwischen dem östlichen Stadtgebiet und der Innenstadt zu sichern.

Regierungspräsidentin Susanne Bay betonte: „Durch den Ausbau der Radroute Ost wird die bereits bestehenden Radinfrastruktur verbessert und die Gegebenheiten vor Ort bestmöglich genutzt. Dies soll auch dazu beitragen, den Radverkehrsanteil zu steigern.“

Die sogenannte Radroute Ost stellt eine wichtige Verbindung entlang der Karl-, Siebennussbaum-, Kilian-, Titot-, und Bismarckstraße im östlichen Teil der Innenstadt dar.

Die Bauarbeiten der Radverbindung haben bereits im August 2019 begonnen und konnten im September 2022 abgeschlossen werden. Die Gesamtkosten der rund drei Kilometer langen Verbindung belaufen sich auf rund 1,47 Millionen Euro.

Kategorie:

Abteilung 4 Förderprogramme Radverkehr Regierungspräsidentin